



Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **20.10.2015**
Antragsnr.: **163/2015**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **II/WA**
mit Referat: **II/20/Hr. Sponsel**

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag zum Arbeitsprogramm des Referats II City Rikschas

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die durch die Baumaßnahme der Deutschen Bundesbahn AG ausgelöste Sperrung der Straßenunterführung an der Martinsbühler Straße stellt Einzelhändler, Gastronomen und Gewerbetreibende in der Altstadt vor große Probleme. Als Hauptprobleme werden die verschlechterte Erreichbarkeit, aber auch insbesondere die gesunkene Wahrnehmung der Altstadt genannt.

Aus Kreisen der Gewerbetreibenden wurde der Vorschlag entwickelt, mittels Fahrradrikschas sowohl die physische Erreichbarkeit der Altstadt zu verbessern, wie auch insbesondere durch diese Werbemaßnahme Aufmerksamkeit zu erzeugen. Gedacht wurde an die Anschaffung von insgesamt drei Fahrrad-Rikschas. Diese sollen zu geeigneten Zeiten den Transport von Personen zwischen der südlichen Innenstadt (Arcadengegend, Hugenottenplatz) und der Altstadt übernehmen. Die genauen Details („Fahrplan“, Fahrpreisgestaltung, Fahrtstrecken) sollen von der Verwaltung im Dialog mit den Gastronomen, Einzelhändlern und Gewerbetreibenden festgelegt werden.

Wichtig wäre es, dass die Fahrrad-Rikschas durch die Fußgängerzone fahren, damit diese auch wahrgenommen werden.

Erste überschlägige Kostenschätzungen ergeben einen Finanzbedarf von 50.000 Euro jährlich zum Betrieb des Rikscha-Services, insbesondere zur Bezahlung der Fahrer. Es wäre wünschenswert, wenn dieser Betrag sich zur Hälfte durch Beiträge von Handel und Gastronomie und evtl. Fahrpreise

Datum
20.10.2015

AnsprechpartnerIn
Barbara Pfister

Durchwahl
0176-21326541

Seite
1 von 1



erwirtschaften lässt. Die Verwaltung soll ermitteln, ob ein Betrieb durch die Stadt selbst, das ETM/CM oder einen anderen Träger am sinnvollsten ist.

Wir beantragen daher:

- 1. Die Verwaltung schafft die notwendigen Fahrradrikschen an.**
- 2. Die Verwaltung etabliert einen geeigneten Fahrbetrieb.**
- 3. Das Projekt wird in das Arbeitsprogramm der Abteilung Wirtschaftsförderung (20 WA) aufgenommen.**
- 4. Das Budget des Amtes 20 WA wird zu diesem Zweck um 25.000 € erhöht.**

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Patrick Rösch
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
20.10.2015

AnsprechpartnerIn
Barbara Pfister

Durchwahl
0176-21326541

Seite
2 von 1